

Uhland, Ludwig: 1. (1815)

1 Der alte, graue König sitzt
2 Auf seiner Väter Throne,
3 Sein Mantel glänzt wie Abendroth,
4 Wie sinkende Sonn' die Krone.

5 „mein erster und mein zweiter Sohn!
6 Euch theil' ich meine Lande.
7 Mein dritter Sohn, mein liebstes Kind!
8 Was lass' ich dir zum Pfande?“

9 „gib mir von allen Schätzen nur
10 Die alte, rostige Krone!
11 Gib mir drei Schiffe! so fahr' ich hin,
12 Und suche nach einem Throne.“

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8090>)